

# Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 21.01.2008

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Caroline Schiko, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Jana Ludwig, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Laura Fuchs, Maria Hofmann, Maximilian Martin, Nicole Weigel, Sarah Menzer, Sascha Giebel, Susann Neuber, Tobias Naumann (15)

Nicht anwesend:

Nicht anwesend (entschuldigt): José Bäßler, Michael Mittag, Saskia-Sophia Stein, Silvia Knels, Steffen Lehmann (5)

Gäste: Andreas Jäckel, Florian Drilling (2)

Tag der Sitzung: 21.01.2008

Sitzungsbeginn: 20:08 Uhr

Sitzungsleiter: Sascha Giebel

Sitzungsende: 21:11 Uhr

Protokollführer: Susann Neuber

## Tagesordnung:

0. Formalia
1. Rückblick Schnupperstudium
2. Bericht des Finanzers
3. Bundesfachschaftentreffen 200X
4. Bürobsetzung vorlesungsfreie Zeit
5. Gremien
6. Sonstiges

### TOP 0 Formalia

Mit 15 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.  
Das Protokoll vom 07.01.2008 sowie die Tagesordnung werden ohne Gegenrede angenommen.

### TOP 1 Rückblick Schnupperstudium

**Lars** berichtet, dass das Schnupperstudium auf große Resonanz gestoßen ist und viele interessante Fragen gestellt wurden. Außerdem bedankt er sich bei den vielen Beteiligten, darunter auch vielen Ingenieuren aus dem 1. Semester und erzählt, dass der An- und Abbau und auch das Organisatorische einwandfrei geklappt hat.

**Maria** wünscht, dass für das nächste Mal mehr Material zur Verfügung stehen sollte, da alles aufgebraucht wurde.

**Jürgen** fragt, ob der FSR nicht einen Zuschuss für die Hefte geben könnte.

**Lars** antwortet, dass die Fakultät dafür finanzielle Mittel besitzt und es nicht Aufgabe des FSR ist. Außerdem wurden dieses Mal weniger

Hefte gedruckt, weil diese noch geändert werden müssen.

### TOP 2 Bericht des Finanzers

**Sascha** berichtet, dass am Montag davor, die Amtsübergabe an Gaby stattgefunden habe und der aktuelle Finanzplan vorliege.

**Gaby** stellt diesen vor und erklärt, dass für den Semesterbeitrag 3000 € eingeplant, dieser aber noch nicht überwiesen wurde. Außerdem fügt sie hinzu, dass besonders bei den studentischen Initiativen nur ca. 19 % von zur Verfügung stehenden 1900 € ausgegeben worden sind. Sie appelliert daran, dass alle Ausgaben vollkommen ausgeschöpft werden sollten und vor allem viel mehr für studentische Initiativen geworben werde. Bei den Dienst- und Privatgesprächen weist Gaby darauf hin, dass alles richtig abgerechnet werden muss. Auch beim Merchandising wurden nur ca. 90 % ausgeschöpft. Sie berichtet weiterhin, dass die diesjährige Rücklage in Höhe von 2100 € immer noch zu hoch sei.

**Alexander** fragt, ob man bei den studentischen Initiativen aufschlüsseln kann, wer welche Höhe beantragt hat.

**Gaby** antwortet, dass der Spätverkehr das meiste beantragt hat.

**Sascha** schlägt vor, dass sich alle über die Semesterferien Gedanken über den Finanzplan machen.

**Jürgen** fragt, warum der Finanzbetrag jährlich abgebaut werden muss.

**Gaby** antwortet, dass der FSR vom Stura die Auflage erhält, dass sich nicht mehr als das 6-fache des Semesterbeitrages oder 9000 € auf dem Konto befinden dürfen.

**Alexander** fügt hinzu, dass der FSR als Teilkörperschaft der TU-Dresden keine Gewinne machen darf und das Geld deshalb ausgegeben werden muss, um Missbrauch zu verhindern. Desweiteren bekommen wir keine Zinsen, sondern zahlen Geld für das Konto.

### TOP 3 Bundesfachschaftentreffen 200X

**Alexander** berichtet, dass er und Sascha deutsche Universitäten über das Bundesfachschaftentreffen informiert haben. Gemeldet hätten sich bis jetzt die Universitäten in München, Berlin und Braunschweig. Er fragt, ob sie nur reine Verkehrsfachschaften ansprechen sollen.

**Gaby** antwortet, dass man nur solche in Betracht ziehen sollte, die sich mit Bahn beschäftigen. Sie schlägt die Telematik - Fakultät in Wildau vor.

**Alexander** möchte gern wissen, ob auch Fachhochschulen in Frage kämen.

**Lars** weist darauf hin, dass es außer an der TU Dresden, keine anderen Fakultäten für Verkehr in Deutschland gibt und die Universitäten in Braunschweig, Köln, Münster und Aachen einen großen Anteil an der verkehrswissenschaftlichen Forschung haben. Er möchte, dass Alexander selbst entscheiden soll, welche Uni oder FH interessant dafür sind.

**Gaby** fügt hinzu, dass man keine Abgrenzung bezüglich FH und Uni machen sollte.

**Caroline** fragt, ob solch eine Veranstaltung auch international geplant ist.

**Alexander** antwortet, dass der Verein VerkehrsWelt an der EATS mitarbeitet und international solch eine Plattform schon existiert. Nur nationale würde es so etwas noch nicht geben, was auch der Grund für die Gründung des Bundesfachschaftentreffen sei. Außerdem erkundigt er sich, ob der FSR Geld dafür bereitstellen würde.

**Sascha** meint, dass so etwas nicht voreilig, sondern zum gegebenen Zeitpunkt entschieden werden sollte.

**Gaby** sagt, dass dies über die studentischen Initiativen genutzt werden kann.

**Alexander** berichtet weiter, dass bis April der Veranstaltungsplan fertig sein soll und sich Sascha um einen Termin bemühe. Er bittet um Mitarbeit, ob jemand Unis oder FHs kennt, die dafür in Frage kämen.

### TOP 4 Bürobesezung vorlesungsfreie Zeit

**Sascha** berichtet, dass 1 Tag in der Woche ausreiche und schlägt Mittwoch von 11-13 Uhr vor.

**Jana** erkundigt sich nach der Resonanz.

**Sascha** antwortet, dass doch einiges Interesse bestehe.

**Lars** ergänzt, dass er und Sascha dies einführen und die meisten Studenten im Februar kommen würden, um Klausuren zu kopieren.

**Franziska** möchte gern wissen, wie man erfährt, dass das Büro besetzt ist.

**Lars** antwortet, dass vor dem Büro ein Zettel ausgehangen wird.

### TOP 5 Gremien

**Jürgen** berichtet, dass die Geschäftsführer des Stura gewählt wurden. Der Stura habe aber gegen seine eigene Satzung verstoßen, weil kein Geschäftsführer für das Ressort Finanzen bestimmt werden konnte, da sich keiner zur Wahl stellte. Der Posten dafür muss neu ausgeschrieben werden.

**Lars** sagt, dass die Stuko Verkehrswirtschaft Ende Januar tagt. Außerdem seien die Evaluationsergebnisse der Verkehrsingenieure und Verkehrswirtschaftler angekommen und an die Professoren weitergegeben worden.

### TOP 6 Sonstiges

**Franziska** berichtet von einer Buttonmaschine für die Merchandisingartikel bei ebay für 113 €. Sie möchte eine Mannschaft des FSR für den List-Cup (07.06.08) zusammenstellen und Trainingszeiten vereinbaren.

**Lars** informiert darüber, dass die FAQ – Seite in Betrieb genommen wird und jeder Fragen sammeln und beantworten soll.

**Alexander** macht den Vorschlag, dass vor allem Fragen zur Umstellung Diplom-Bachelor bei den VWIs in die FAQs mit aufgenommen werden sollen. Die Emailadresse dazu lautet: [faq@fsr-verkehr.de](mailto:faq@fsr-verkehr.de)

**Caroline** schlägt vor, dass man dazu einen Aushang machen könnte.

**Lars** veröffentlicht diese Informationen im Internet.

**Jürgen** möchte wissen, an wen man sich bei Fragen zum Auto CAD-Tutor wenden soll.

**Sascha** antwortet, dass er sich damit beschäftigt.

**Gaby** weist darauf hin, dass die Kopierliste ordentlich und mit den richtigen Zahlen geschrieben werden soll.

**Alexander** gibt Franziska den Rat, Themen wie die Buttonmaschine oder den List-Cup als TOP zu verwenden. Weiterhin berichtet er, dass er und Jana Schmidt für die Erasmusstudenten verantwortlich sind. Eigentlich sei dies Professor Freyers Aufgabe, jedoch hat er diese an seine Mitarbeiter abgegeben, weil er keine Zeit mehr dafür habe. Es gebe auch keine aktuellen Informationen über Erasmus, da auch die Fakultät kein Interesse daran zu ha-

ben scheint. Morgen werde es ein Treffen mit Herrn Freyer geben und wenn keine Einigung erzielt werden sollte, müsse man dies über den FSR oder den Fakultätsrat klären. Ein Nachfolger für Erasmus wird gesucht.

**Gaby** macht den Vorschlag eine Liste über den/ die Erasmusbeauftragten der Fakultät anzufertigen, da keine Ansprechpartner und Informationen auf der Homepage existieren.

**Jana** weist noch einmal darauf hin, dass die Ampel rot sein muss, wenn sich keiner im Büro befindet und jeder die Liste der FSR - Mitglieder mit nach Hause nehmen sollte.

**Andreas** fragt, wann die Informationsveranstaltung zum Bachelor stattfindet.

**Lars** antwortet, diese sei wahrscheinlich Anfang April. Die Veranstaltung für die Umstellung Diplom - Bachelor, die für Januar geplant war, fiel aus, weil Frau Stopka keine Zeit hatte. Dies wird über die FAQ – Seite gelöst.

**Sascha** betont, dass die Monitore ausgemacht und alle Dienstgespräche eingeschrieben werden sollen. Weiterhin berichtet er, dass Professor Becker wieder 2 Nahverkehrsabonnements verlost und dafür ein Rätsel gelöst werden müsse. Er bittet um eine **Meinungsbild**:

**Welche Frage soll für das Nahverkehrsabonnement ausgewählt werden? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Frage 1: 5**

**Frage 2: 1**

**Frage 3: 10**

**Frage 4: 5**

Außerdem möchte Silvia den Mittwoch darauf (30.01.08) Kino für den FSR veranstalten.

21:11 Uhr: Sascha schließt die Sitzung.

Nächster Sitzungstermin: 07.04.2008  
20:05 Uhr  
im POT 13

-----  
Sitzungsleiter Sascha Giebel

-----  
Protokollführer Susann Neuber

ANHANG:

FRAGEN ZUM NAHVERKEHRSABO:

1. Wie hieß das Januarmodell des Kalenders Charaktere 2008?

2. Was war eher da, das Huhn oder das Ei?

3. Wie hieß die letzte Frage der Klausur von Prof. Becker von der Vorlesung Umwelt und Verkehr aus dem Jahre 1998?

4. Die kreativste Frage für die FAQ Seite gewinnt.